

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Gemeindevertretung Grünheide (Mark)

---

### Niederschrift über die Sitzung am 17.06.2021

---

Hangelsberg, den 17.06.2021

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 21:43 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	Entschuldigt	unentschuldigt
Herr Arne Christiani Herr Oliver Mauske Herr Uwe Werner Frau Pamela Eichmann Herr Tobias Thieme Herr Thomas Wötzel Herr Daniel Geithe* Frau Kathleen Muxel Herr Ralf Wolfgramm** Frau Anna Homeyer-Angerstein*** Herr André Güttler Frau Katja Schramma Herr Christian Paulke Herr Ulrich Kohlmann Herr Peter Komann Herr Olaf Große Herr André Runge Herr René Neuberger	Herr Norbert Niche	

\*Daniel Geithe: ab TOP 07

\*\*Ralf Wolfgramm: bis zum Ende des öffentlichen Teils

\*\*\*Anna Homeyer-Angerstein: ab TOP 03, bis TOP 8

**Ständige Einladung:** Frau Ute Thieme  
Herr Denny Schüler  
Frau Eike-Gina Nixdorf

**Verwaltung:** Frau Lang (Leiterin Kämmerei)  
Herr Bauermeister (Leiter Ordnungsamt)  
Herr Arndt (Sachbearbeiter Ordnungsamt)  
Herr Giese (Sachbearbeiter Sitzungsdienst)  
Herr Uhlitz (Sachbearbeiter Sitzungsdienst)

**Gäste:** Frau Beißer (MOZ)  
Frau Richter (MOZ)  
Herr Rothmaier  
Herr Fritsch  
Frau Brosch  
39 Gäste

Ja: 17  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

#### **TOP 4**

(Feststellung der Tagesordnung)

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung und der Hauptverwaltungsbeamte setzen die TOPs 14, 15, 20 und 26.02 ab, da diese Vorlagen noch keine Beschlussreife erlangten und somit weiterer Beratungsbedarf besteht.

Zu den Beschlussvorlagen 0039/21 (TOP 12) und 0040/21 (TOP 13) hat das Bauamt textliche Veränderungen, auf Wunsch der Fraktion *bürgerbündnis* eingearbeitet. Diese wurden heute erneut versendet und vorgelegt.

Ebenfalls wurde eine Tischvorlage aus dem Bauamt – Vorlage Nr. 0046/21 versendet und vorgelegt. Diese Beschlussvorlage wird als TOP 27 behandelt.

Herr Christiani beantragt den TOP 25 nach dem TOP 14 zu behandeln.

Herr Thieme erklärt, dass der TOP 27 von der Fraktion „Die Linke“ zurückgezogen wird. Als Grund führt Herr Thieme die Vorbehalte einiger Mandatsträger an, die eine erfolgreiche Abstimmung unwahrscheinlich machen. Des Weiteren wurde ein Kompromiss mit der Verwaltung getroffen, dass die jeweils betroffenen Ortsbeiräte zur Beratung mit einbezogen werden.

Herr Wötzel äußert daraufhin den Wunsch, dass eine separate Vorkaufssatzung für den Ortsteil Grünheide (Mark) zugearbeitet wird.

Zudem wird der Antrag der IG Freienbrink bezüglich der „Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Industrieklärwertes Spreewau“ von Herrn Thieme mit auf die Tagesordnung gesetzt.

Frau Muxel stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 18 abzusetzen.

Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Wötzel beantragt den TOP 31 nach dem TOP 5 zu behandeln. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der veränderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, woraus sich folgende Reihenfolge ergibt:

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 05 | Bericht des Hauptverwaltungsbeamten   |         |
| 06 | Antrag der Fraktion <i>bürgerbündnis</i> : „Aussprache und Schlussfolgerungen zum Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über die Erfüllung des Beschlusses 60/04/20 - Errichtung einer Luftgütemessstation am Löcknitzcampus im Zusammenhang der 1. Baustufe der Teslafabrik mit der 1. Änderung des B-Plan13-Freienbrink-Nord“ | Anlage  |
| 07 | Anfragen der Einwohner  |         |
| 08 | Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes mit Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Grünheide (Mark)   | 0015/21 |
| 09 | Beratung und Beschlussfassung über über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen zum Vermögenserwerb (Ankauf) eines Mannschaftstransportfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Grünheide (Mark)  | 0036/21 |
| 10 | Beratung und Beschlussfassung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen die im Zusammenhang mit der Aufstellung der Jahresrechnung 2018 festgestellt wurden  | 0037/21 |
| 11 | Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Grünheide (Mark) in den Kreisfeuerwehrverband Oder-Spree e.V.   | 0038/21 |
| 12 | Beratung und Beschlussfassung über Konsequenzen aus der prognostizierten Raumknappheit an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide   | 0032/21 |
| 13 | Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Amt Spreenhagen zur Erarbeitung   | 0039/21 |

	eines gemeinsamen teintegrierten Flächennutzungsplans	
14	Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Grünheide (Mark) und Spreenhagen	0040/21
15	Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Rettungszentrale Freienbrink, Gemarkung Spreeau, Flurstück: 2447-6-167/169, Eichenstraße 8 in 15537 Grünheide (Mark) /GT Freienbrink	0043/21
16	Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 55 „Solarthermieanlage Kienbaum“	0022/21
17	Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 „Solarthermieanlage Kienbaum“	0023/21
18	Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 03 „Spreetal“	0024/21
19	Beratung zur Herausnahme der Flurstücke 641 und 649 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „Wohngebiet Barbenweg“	0025/21
20	Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Offenlage der 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 31 „Siedlung Möllensee-Südlich Erknerstraße“	0044/21
21	Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 31 „Siedlung Möllensee-Südlich Erknerstraße“	0045/21
22	Beratung zur Widmungsergänzung der Straße Am Seeufer um den Stichweg (Gemarkung Kagel, Flur 8, Flurstück 423) als Gemeindestraße	0034/21
23	Beratung und Beschlussfassung über die Planung und Bau eines öffentlichen Spielplatzes in Kagel-Finkenstein	0042/21
24	Grundstücksangelegenheiten:	
24.01	Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit und Veräußerung des Flurstücks 815 der Flur 1 der Gemarkung Kagel, Blatt 1056, Am Tulpenweg, 249 m <sup>2</sup>	0013/21
24.02	Beratung und Beschlussfassung über die Pachtdauer der Erholungsgrundstücke in Hangelsberg, An den Priesterwiesen	0006/21
24.03	Beratung und Beschlussfassung zur Rückabwicklung des Kaufvertrages vom 26.01.2017 zum Grundstück Berliner Landstraße 5 in Hangelsberg, Flur 8 Flurstücke 186 und 403, Blatt 1217, 1076 m <sup>2</sup>	0003/21
25	(Beratung und Beschlussfassung über den Mehrbedarf von Haushaltsmitteln für die Neuinstallation der Heizzentrale und Warmwasserbereitung im Wohnhaus Dorfstraße 17 in Freienbrink	0046/21
26	(Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Industriekläranlagen Spreeau (IG-Freienbrink)“	
27	Antrag der Fraktion <i>bürgerbündnis</i> : „Beratung über den Entschließungsantrag zum Bau der Industriekläranlage und weiterer Wasserversorgungsanlagen für die Tesla SE in der Gemarkung Grünheide (Mark)“	0031/21
28	Antrag der AfD-Fraktion: „Information des Hauptverwaltungsbeamten als fester Tagesordnungspunkt“	Anlage
29	Antrag der AfD-Fraktion: „Politische Teilhabe für die Bürger von Grünheide planbar machen“	Anlage
30	Beantwortung schriftlicher Anfragen	
31	Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
32	Sonstiges	

## TOP 5

(Bericht des Hauptverwaltungsbeamten)

Herr Christiani nutzt die Gelegenheit sich bei den Verantwortlichen des Testzentrums in der kleinen Turnhalle im OT Grünheide (Mark) zu bedanken. Das Testzentrum erhält auch bei den aktuell sinkenden Inzidenzwerten große Nachfragen. So wurden in der vergangenen Woche 91 Menschen getestet. Zudem betont er, dass das Testzentrum auch von den ortsansässigen Sportvereinen und bei der Vorbereitung von Veranstaltungen wie Elternversammlungen genutzt wird. Zudem ist in Planung, ab der 26. KW an diesem Standort ein Impfzentrum zu bilden. Dies hängt allerdings mit den Inzidenzwerten und der Verfügbarkeit von Impfmitteln ab.

Herr Wötzel merkt an, dass die kleine Turnhalle dem Schulsport und auch dem Karneval im Winter wieder zur Verfügung stehen sollte und würde einen anderen Standort für ein Test-/ Impfzentrum bevorzugen.

Herr Christiani antwortet daraufhin, dass die kleine Turnhalle bis zu den diesjährigen Herbstferien für das Testzentrum freigehalten wird.

Des weiteren berichtet Herr Christiani über eine Beratung des Wasserverbandes-Strauberg-Erkner. Hier wurde über die Bildung zweier separater GmbHs zur Wasserversorgung und Abwasserversorgung beraten. Demnach ist der Bürgermeister dem Beschluss 61/04/20 nachgekommen, der fordert, dass bei Wasserbelangen eine Trennung von Bevölkerung und Industrie herrscht.

Herr Wötzel wünscht sich mehr Informationen bezüglich der Bildung der zwei GmbHs. Vor allem interessieren ihn hierbei die rechtlichen Grundlagen und die Vertragsgestaltung. Herr Kohlmann fordert die Geschäftsziele nach Inhalt und Aufgaben schriftlich zuzuarbeiten.

Anschließend gibt Herr Christiani bekannt, dass das Campusfest am 11.09.2021, das Fischerfest am 25.09.2021 und der Tag des Ehrenamtes am 26.11.2021 stattfinden sollen.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister über die Auslegung der Teslaunterlagen zwischen dem 28.06.21 und dem 19.07.21 u. a. im Rathaus der Gemeinde Grünheide (Mark). Er macht darauf aufmerksam, dass für die Einsichtnahme in die Unterlagen bitte vorab ein Termin vereinbart mögen werde.

#### **TOP 06**

(Antrag der Fraktion *bürgerbündnis*: „Ausprache und Schlussfolgerungen zum Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über die Erfüllung des Beschlusses 60/04/20 - Errichtung einer Luftgütemessstation am Löcknitzcampus im Zusammenhang der 1. Baustufe der Teslafabrik mit der 1. Änderung des B-Plan13-Freienbrink-Nord“)

Herr Christiani berichtet, dass sich die Luftgütemessstation bisher im Testlauf befindet. Bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung, am 09.09.2021 wird erprobt, ob alle relevanten Stoffe im vorgeschriebenen Umfang gemessen werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Maßnahmen getroffen, um diesen Vorgaben gerecht zu werden.

Herr Kohlmann erfragt welche Parameter gemessen werden und ob die richtige Luftgütemessstation angeschafft wurde. Herr Christiani antwortet, dass die Umfänglichkeit aktuell erprobt wird.

Herr Wötzel kritisiert die zeitliche Verzögerung dieses Themas. Das Ziel sollte es sein, dass die Luftgütemessstation vor der Inbetriebnahme der Tesla-Fabrik funktionstüchtig ist.

#### **TOP 7**

(Anfragen der Einwohner)

Die anwesenden Gäste wurden darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung der Daten (Nennung derer Namen) ausschließlich zum Zweck der Speicherung und Veröffentlichung der öffentlichen Teile der Niederschriften (Sitzungsprotokolle) auf der Webseite der Gemeinde Grünheide (Mark) erfolgt.

Wer Wortmeldungen beabsichtigt, erklärt das nach Art. 6 (1) a i.V.m. Art. 7 und Art 8 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erforderliche Einverständnis zur Verarbeitung ihrer/ seiner personenbezogenen Daten für vorstehend genannten Verwendungszweck durch die Gemeinde Grünheide (Mark).

Herr Geithe tritt der Sitzung bei.

Ein Einwohner berichtet, dass er bei der Gerhart-Hauptmann Grundschule nachgefragt hat und dort keiner etwas über die Messstation zu wissen scheint. Er äußert Unverständnis darüber, dass es hier keinen Austausch gibt. Zudem hat er recherchiert, dass bei anderen Standorten von Tesla-Werken Schwermetalle ausgeschieden werden. Er erfragt ob die Messstation, solche Werte erfassen kann. Außerdem erfragt er welche Feuerwehr im Falle eines Notfalls auf dem Tesla-Gelände zuständig ist.

Herr Christiani erläutert, dass in einem solchen Fall die Werksfeuerwehr zuständig ist. Ohne diese würde das Tesla-Werk keine Betriebserlaubnis bekommen. Zusätzlich erklärt er, dass sich die Ortswehren und die zukünftige Betriebsfeuerwehr bei gegenseitigen Einsätzen unterstützen können. Zu der Frage

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>		19
<b>anwesende Vertreter</b>		17
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
17	0	0
<b>Bemerkungen:</b>		
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*		
* zutreffendes bitte ankreuzen		

### TOP 25

(Beratung und Beschlussfassung über den Mehrbedarf von Haushaltsmitteln für die Neuinstallation der Heizzentrale und Warmwasserbereitung im Wohnhaus Dorfstraße 17 in Freienbrink – Vorlage 0046/21)

Der Ausschuss für Bauen, Ortsentwicklung und Wohnen hat der Vorlage zugestimmt. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt den Mehrbedarf von Haushaltsmitteln für die Neuinstallation der Heizzentrale und Warmwasserbereitung Wohnhaus Dorfstraße 17 in Freienbrink in Höhe von 30 T€ aus dem HH 2021**

Beschluss Nr. 32/02/21

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>		19
<b>anwesende Vertreter</b>		17
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
17	0	0
<b>Bemerkungen:</b>		
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*		
* zutreffendes bitte ankreuzen		

### TOP 26

(Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Industriekläranwerkes Spreeau (IG-Freienbrink)“)

Herr Thieme berichtet, dass man gemeinsam mit der IG Freienbrink einen Entschließungsantrag formulieren konnte, der der Vorsitzenden der Gemeindevertretung zugeleitet wurde. Er verliest den Beschlussvorschlag:

#### Beschlussvorschlag:

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt:**  
**Zum Schutz der Wohnqualität der Bevölkerung im OT Spreeau, insbesondere des Siedlungsteiles Freienbrink und Spreeau für vorhandene und zukünftige Einwohner\*innen favorisiert die Gemeindevertretung den Standort Gemarkung Grünheide/Flur 9/Fst 603 und Teile von 601, für die Errichtung des Industriekläranwerkes Spreeau.**  
**Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Beschluss unverzüglich der Verbandversammlung des WSE zuzuleiten und für eine positive Umsetzung zu sorgen.**

Herr Wötzel erklärt, dass das *bürgerbündnis* diesen Antrag unterstützen wird und kritisiert die Kommunikation des Bürgermeisters gegenüber der Gemeindevertretung.

Herr Komann stellt klar, dass die Gemeinde nicht Herr dieses Verfahrens sei und äußert Bedenken jetzt ein nicht untersuchtes Grundstück als Standort zu favorisieren. Er unterbreitet daher den Vorschlag, den Entschließungsantrag - Vorlage 0031/21 zu erweitern und dieses Grundstück in diesem Rahmen mit einzubeziehen. An dieser Stelle einen weiteren Entschließungsantrag einzubringen verursache nur Unklarheiten.

Herr Thieme erklärt sich damit einverstanden, sofern die IG Freienbrink und die Fraktion *bürgerbündnis* mitgingen. Unter diesen Voraussetzungen schließt sich seine Fraktion dem Vorschlag an.

Es wird eine Beratungspause von 21:05 Uhr bis 21:12 Uhr anberaumt.

### **TOP 27**

(Antrag der Fraktion *bürgerbündnis*:

„Beratung über den Entschließungsantrag zum Bau der Industriekläranlage und weiterer Wasserversorgungsanlagen für die Tesla SE in der Gemarkung Grünheide (Mark)“ – Vorlage 0031/21)

Herr Kohlmann erklärt, dass mit der Fraktion Die LINKE und der IG Freienbrink ein Konsens gefunden wurde und stellt diesen zur Beschlussfassung.

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark beschließt folgenden Entschließungsantrag:**

**Der Bürgermeister der Gemeinde Grünheide (Mark) wird beauftragt, gemeinsam mit der Landesregierung Brandenburg, dem WSE, ggf. mit dem ZWA Fürstenwalde die Errichtung einer Industriekläranlage und neuer Wasserfassungen und Wasseraufbereitungsanlagen für den Gewerbestandort Freienbrink nur unter Beachtung des Beschlusses 61/04/20 umzusetzen. Der Bürgermeister berichtet in jeder Gemeindevertreterversammlung über den Stand der Verhandlungen.**

**Die Gemeindevertretung favorisiert das Industrieklärwerk auf dem Standort Gemarkung Grünheide Flur 9 Flurstücke 603 und 601 tlw. zu errichten.**

**Der Bürgermeister gebeten, den Entschließungsantrag der Versammlung unverzüglich zuzuleiten und für dessen Umsetzung zu werben.**

*Beschluss Nr. 33/02/21*

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>		19
<b>anwesende Vertreter</b>		17
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>		
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
17	0	0
<b>Bemerkungen:</b>		
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
	waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*	
	haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*	
	* zutreffendes bitte ankreuzen	

### **TOP 28**

(Antrag der AfD-Fraktion: „Information des Hauptverwaltungsbeamten als fester Tagesordnungspunkt“)

Frau Muxel begründet den Antrag.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Mauske erklärt im Nachgang zur Abstimmung, dass der "Bericht des Hauptverwaltungsbeamten" ein fest gesetzter Tagesordnungspunkt auf jeder Gemeindevertretung ist.

Frau Muxel erklärt, dass man mit diesem Antrag sicherstellen wollte, dass der Hauptverwaltungsbeamte nicht selbst wählen könne, worüber er berichtet.

### **TOP 29**

(Antrag der AfD-Fraktion:

„Politische Teilhabe für die Bürger von Grünheide planbar machen“)

Der Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

### **TOP 30**

(Beantwortung schriftlicher Anfragen)

Herr Christiani erklärt, dass zum Teil Antworten und Ausführungen von externen Behörden ausstehen. Er selbst wird weder Beschlüsse noch Protokolle kommentieren, die nicht in seiner Zuständigkeit liegen. Die Ergebnisse der einzelnen Beratungen stehen in den öffentlichen Protokollen der jeweiligen Gremien.

Herr Wötzel und Herr Kohlmann monieren, dass der Bürgermeister nicht vollumfänglich darüber informiert, was in den Gremien besprochen wird, in denen die Gemeinde Mitglied ist, bzw. dass sie als Gemeindevertreter keine Einsicht in den gesamten Schriftverkehr, hier in Bezug auf das ALUK, erhalten. Laut Aussage der zuständigen Leiterin habe es regen Schriftverkehr mit der Gemeinde Grünheide (Mark) gegeben.

Herr Christiani wird Rücksprache mit dem ALUK halten, welcher Schriftverkehr gemeint sei.

Herr Kohlmann rügt weiterhin, dass der Bürgermeister nicht allgemein alle Anfragen an Minister und externe Behörden übergeben könne. Er solle vorher prüfen, welche Antworten er eventuell selbst geben könne, da er zuständig ist. Hier insbesondere im Zusammenhang mit B-Plan 52.

Bezüglich des der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellten Schreibens von Dr. Merten, vom 10.06.21 bittet Herr Kohlmann um Prüfung, ob die Antworten auf Anfragen einer Bürgerin korrekt seien, da der WSE am 09.06.21 seine Vorhabensbeschreibung zur europaweiten Ausschreibung versendet hat, in der ein favorisierter Standort (Gemarkung Grünheide Flur 9 Flurstück 30) benannt sei.

Er bittet die aufgebrachten Fragen mit Dr. Merten zu klären.

Die Gemeindevertretung hat heute erstmal einen Standort favorisiert und der Bürgermeister soll diesen Standort vehement vertreten. In dem Verfahren ginge es schließlich nicht darum, was sich die Gemeinden wünschen. Ferner wird die Industriekläranlage erst notwendig, wenn Tesla in die zweite Ausbaustufe käme.

### **TOP 31**

(Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung)

Es liegen keine Anfragen vor.

### **TOP 32**

(Sonstiges)

Frau Eichmann beendet den öffentlichen Teil um 21:36 Uhr.

**-Ende des öffentlichen Teils-**

---

gez. Pamela Eichmann  
Vorsitzende der Gemeindevertretung Protokollanten

---

gez. Tom Uhlitz / gez. Christoph Giese